

Anna-Haus: Mehr Lebensfreude auf Knopfdruck

Von Carsten Preis

1. Oktober 2026, 16:00





Hürth – Große Freude bei der Caritas Rhein-Erft: Im Seniorenzentrum Anna-Haus in Hürth-Hermülheim konnte Dank einer Spende von gut 10.000 Euro das interaktive System „Felix“ angeschafft werden. Das digitale Touchdisplay unterstützt künftig die Betreuungs- und sozialen Angebote für Bewohnerinnen und Bewohner in vielerlei Hinsicht, von Bewegungs- und Gedächtnisangeboten über gemeinsame Spiele bis hin zu Unterhaltung und Information. Die Spende stammt von dem Hürther Unternehmer Dirk Heidtmann.

Die Idee für die Unterstützung entstand unter anderem aus persönlicher Verbundenheit. Die Schwiegermutter des Unternehmers lebt im Anna-Haus. Als Heidtmann im Sommer Bilder von der Testphase des Systems sah und die Begeisterung der Bewohnerinnen und Bewohner miterlebte, stand seine Entscheidung schnell fest: „Ich möchte etwas für die Menschen vor Ort machen“, sagt Dirk Heidtmann. „Nachdem ich gesehen habe, wie viel Freude das System den Seniorinnen und Senioren bereitet, gab es keine langen Diskussionen mehr.“

Bereits im Juli war das Gerät testweise für mehrere Wochen im Anna-Haus im Einsatz. Das interaktive Display bietet zahlreiche Funktionen: Es unterstützt Bewegungsangebote und Gymnastik, fördert Gedächtnistraining und Konzentration, lädt zu Spielen und gemeinsamen Aktivitäten ein und kann sogar aktuelle Nachrichten vorlesen oder an Namenstage erinnern. Aus aktuell rund 70 Apps kann gewählt werden.

„Die Karaoke-Funktion ist das Highlight überhaupt“, berichtet Melanie Weiler, Leiterin des Sozialen Dienstes im Anna-Haus. „Mindestens einmal pro Woche wird gemeinsam gesungen. Aber Felix kann noch viel mehr und eröffnet uns neue Möglichkeiten in der Betreuung. Das Gerät bringt Menschen zusammen und sorgt immer wieder für schöne gemeinsame Momente.“

Die Vorstandsvorsitzende des Caritasverbandes für den Rhein-Erft-Kreis, Dr. Petra Rixgens, dankt dem Spender für sein Engagement: „Diese großzügige Unterstützung zeigt, wie viel bewegt werden kann, wenn sich Menschen vor Ort engagieren. Herr Heidtmann ermöglicht unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ein zusätzliches Angebot, das Aktivität, Gemeinschaft und Lebensfreude fördert. Dafür sind wir sehr dankbar.“

Mit der Spende können die Seniorinnen und Senioren nun dauerhaft von den vielfältigen Möglichkeiten des Systems profitieren. Nach der erfolgreichen Testphase ist Felix jetzt fester Bestandteil des Angebots im Anna-Haus geworden.

+++++

Der Caritasverband für den Rhein-Erft-Kreis e. V. ist Träger von rund 70 Diensten und Einrichtungen rund um ambulante und stationäre Pflege, Familien-, Kinder- und Jugendhilfe sowie Beratungsdienste. Neun Seniorenzentren betreibt der Verband im Kreisgebiet. Mit über 1.700 Mitarbeitenden gehört er zu den größten Arbeitgebern im Rhein-Erft-Kreis. Hinzu kommen rund 1.000 Ehrenamtler. Damit ist der Caritasverband zugleich der größte Wohlfahrtsverband im Rhein-Erft-Kreis.

Bildzeile:

Großzügige Spende: Der Unternehmer Dirk Heidtmann sorgte dafür, dass ein interaktives Display die sozialen Angebote im Caritas-Seniorenzentrum Anna-Haus erweitert. Im Foto von links: Dr. Petra Rixgens, Vorstandsvorsitzende Caritas Rhein-Erft, Spender Dirk Heidtmann, Melanie Weiler und Diana Augusto (Anna-Haus) sowie Stephanie Helmer Leiterin der stationären Pflege (alle Caritas Rhein-Erft).

Foto: Carsten Preis / Abdruck honorarfrei